

VORWORT.....	2
--------------	---

RAUMNUTZUNG UND MOBILITÄTSVERHALTEN: WECHSELWIRKUNGEN ZWISCHEN STADTENTWICKLUNG, LEBENSSTIL UND VERKEHRSNACHFRAGE.....	5
---	---

1. EINLEITUNG.....	5
1.1 Ausgangslage und Problemkontext	5
1.2 Ziele des Teilprojektes	6
1.3 Struktur des Teilprojektes, Arbeitsschritte	8
2. VORGEHENSWEISE UND ERGEBNISSE DES TEILPROJEKTES	9
2.1 Grundlegender Untersuchungsansatz	9
2.2 Untersuchungsanlage	10
2.2.1 Untersuchungsmethodik	10
2.2.2 Untersuchungsraum und Untersuchungsstandorte	10
2.3 Erhebung	17
2.3.1 Erhebungsinstrument und Befragung	17
2.3.2 Merkmale der Stichprobe	17
2.4 Ergebnisse	18
2.4.1 Quartiersbezogene Auswertung des Mobilitätsverhaltens	18
2.4.2 Lebensstil und Wohnstandort	23
2.4.3 Lebensstil und alltägliches (realisiertes) Verkehrsverhalten	31
2.4.4 Zusammenfassung	32
2.5 Szenarien	34
2.5.1 Entwicklung und Darstellung der Szenarien	34
2.5.2 Gestaltungsoptionen	41
3. EMPFEHLUNGEN UND AUSBLICK	44

MOBILITÄTSBEDÜRFNISSE UND MOBILITÄTSVERHALTEN IN DER ALLTAGSGESTALTUNG VON FRAUEN	48
--	----

1. EINLEITUNG.....	48
1.1 Ausgangslage und theoretischer Hintergrund	48
1.1.1 Mobilitätsverhalten von Frauen	48
1.1.2 Wegekettten	49
1.1.2.1 Sicherheit	50
1.1.2.2 Unterschiedliche Frauensubgruppen	50
1.1.2.3 Informations- und Kommunikationstechnologien	51
1.2 Ziele des Teilprojekts	52
2. EMPIRISCHE ERHEBUNG ZUM GESCHLECHTSSPEZIFISCHEN MOBILITÄTSVERHALTEN	53
2.1 Methodisches Vorgehen.....	53
2.1.1 Auswahl des Untersuchungsraums.....	54
2.1.2 Erhebung.....	54
2.2 Ergebnisse	55
2.2.1 Beschreibung der Stichprobe	55
2.2.2 Mobilitätsverhalten	58
2.2.3 Wegekettten	60
2.2.4 Sicherheit.....	62
2.2.5 Unterschiedliche Gruppen innerhalb der Frauen.....	65
2.2.6 Informations- und Kommunikationstechnologien	69
2.3 Szenarien.....	70
3. ZUSAMMENFASSUNG UND HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN.....	76